

International  
Police Association  
IPA Landesgruppe  
Hamburg  
#BeOneOfUs



# IPA



# Rundschau

## Mitgliederversammlung



01  
2025

m	<b>Herausgeber</b>	International Police Association (IPA) Landesgruppe Hamburg e.V. Bruno-Georges-Platz 1 22297 Hamburg landesgruppe@ipa-hamburg.de www.ipa-hamburg.de
	<b>Verantwortlich für den Inhalt</b>	Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.
u	<b>Leiter der Landesgruppe</b> Kai Wobith M 0172 764 37 44 kai.wobith@ipa-hamburg.de	<b>Sekretär für Geschäftsführung</b> Philip Polleit philip.polleit@ipa-hamburg.de
	<b>Sekretärin für Reisen und Betreuung</b> Silvia Hönel M 0170 992 63 63 silvia.hoenel@ipa-hamburg.de	<b>Schatzmeister</b> Jörn Sucharski T 040 4017 20 92 (p) M 0176 48 15 55 23 F 040 66 93 11 78 j.sucharski@ipa-hamburg.de
s	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	<b>IPA Warenshop</b> Michael Tegen T 04151 829 49 (p) M 0171 686 23 68 F 04151 86 88 98 warenshop@ipa-hamburg.de
	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	<b>Beisitzer Reisen</b> Wolfgang Jeppsson T 040 250 99 90 wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
e	<b>Referentin Social Media</b> Constanze Holzapfel M 0172 244 85 72 constanze.holzapfel@ipa-hamburg.de	<b>Beisitzer Junge Mitglieder</b> Jan-Christopher Roth  0176 95 28 96 81 jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de
	<b>Referent Datenpflege</b> Philipp Harms T 040 4286 75942 (d) philipp.harms@ipa-hamburg.de	<b>Beisitzer Fussball</b> Sebastian Semmler M 0160 450 10 35 sebastian.semmler@ipa-hamburg.de
r	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
p	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
m	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
i	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	
	<b>Redakteur</b> Jibben Großmann-Harms T 040 602 97 11 M 0151 418 498 43 redakteur@ipa-hamburg.de	

# Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung .....	2
836. Hamburger Hafengeburtstag .....	6
Einladung zum Spargelesen.....	7
Impressionen von Bremer Kohlfahrt 2025 .....	8
Außerordentliche Ehrung 2025 .....	9
Weihnachtsfeier 2024.....	9
Gegenbesuch bei Polnischem Kollegen in Łódź .....	10
IG Motorrad - vor dem Start in die Saison 2025 .....	14
Mitgliedsantrag .....	15
Termine 2025.....	15
Als Australischer IPA Stipendiat in Hamburg .....	16
Besuch aus Bayern .....	17
Zeit zum Schmunzeln... ..	18
Doppelkopfturnier der IPA Hamburg .....	19
Große IPA Familie in den USA .....	20
Eine Begegnung anderer Art .....	22
Hamburger IPA Freund in Augsburg .....	23
IPA Warenshop .....	24
Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen .....	25
Wir gratulieren zum Geburtstag .....	25



Die Mitgliederversammlung findet am  
**Mittwoch, den 07.05.2025 um 18.00 Uhr**  
im  
**Sitzungssaal des Wirtschaftsgebäudes der  
Landesbereitschaftspolizei,**  
Bruno-Georges-Platz 2, 22297 Hamburg, statt

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Leiter der Landesgruppe und Gedenken der Verstorbenen
2. Ehrungen
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Wahlvorstandes (Wahlleiter und zwei Wahlhelfer)
6. Tätigkeitsbericht
  - 6.1 Leiter der Landesgruppe
  - 6.2 Sekretär der Landesgruppe (Geschäftsführung)
  - 6.3 Sekretärin der Landesgruppe (Reisen + Betreuungen)
  - 6.4 Schatzmeister der Landesgruppe
  - 6.5 Beisitzer
- 7 Bericht der Rechnungsprüfer
- 8 Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Landesgruppenvorstandes
- 9 Wahl des Landesgruppenvorstandes
  - 9.1 Leiter der Landesgruppe
  - 9.2 Sekretär der Landesgruppe (Geschäftsführung)
  - 9.3 Sekretär der Landesgruppe (Reisen + Betreuungen)
  - 9.4 Schatzmeister der Landesgruppe
  - 9.5 Beisitzer Warenschop
  - 9.6 Beisitzer IG Motorrad
  - 9.7 Beisitzer Redaktion
  - 9.8 Beisitzer Reisen

- 9.9 Beisitzer Sport
- 9.10 Beisitzer Ideenwerkstatt
- 9.11 Beisitzer Social Media
- 9.12 Beisitzer Junge Mitglieder
- 10. Wahl von zwei Rechnungsprüfern und deren Vertreter
- 11. Wahl einer Schiedsperson und einer Vertretung
- 12. Wahl von zwei Delegierten und sechs Ersatzdelegierten für den Nationalen Kongress 2027
- 13. Anträge (Anträge sind spätestens vier Wochen vor dem für die Mitgliederversammlung bestimmten Termin dem Geschäftsführenden Landesgruppenvorstand schriftlich mitzuteilen.)
  - a) Antrag auf Änderung der Satzung der IPA Landesgruppe Hamburg e.V. entsprechend der beigefügten Synopse (nächste Seite!).
- 14. Schlusswort des neugewählten Landesgruppenleiters

**Kai Wobith (Landesgruppenleiter)**

Hamburg, den 17.02.2025

**Eine Übersicht (Synopse) der Änderungen auf der nächsten Seite.**



# Synopse

Satzung 2018	Satzungsentwurf	2025 Änderung
<p><b>Artikel 1 - Name, Rechtsform, Sitz und Betreuungsbereich</b></p> <p>1. Der Verein heißt „International Police Association (IPA), Landesgruppe Hamburg e.V.“ (IPA-Landesgruppe Hamburg).</p>	<p><b>Artikel 1 - Name, Rechtsform, Sitz und Betreuungsbereich</b></p> <p>1. Der Verein heißt „International Police Association (IPA), Landesgruppe Hamburg e.V.“ (IPA Hamburg).</p>	<p>Verkürzung des Rufnamens analog zur IPA Deutschland</p>
<p><b>Artikel 3 - Zweck, Ziel und Neutralitätsgebot</b></p> <p>1. 2. Die IPA-Landesgruppe Hamburg ist der unabhängige Zusammenschluss von Angehörigen des Polizeidienstes, ohne Unterschied von Rang, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Sprache oder Religion, ob aktiv oder im Ruhestand befindlich, in der Absicht, zwischen ihnen Bande der Freundschaft und der internationalen Zusammenarbeit zu schaffen.</p>	<p><b>Artikel 3 - Zweck, Ziel und Neutralitätsgebot</b></p> <p>1. 2. Die IPA-Landesgruppe Hamburg ist der unabhängige Zusammenschluss von Angehörigen des Polizeidienstes, ohne Unterschied von Rang, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität, ob aktiv oder im Ruhestand befindlich, in der Absicht, zwischen ihnen Bande der Freundschaft und der internationalen Zusammenarbeit zu schaffen.</p>	<p>Sprachliche Anpassung gemäß der Satzung der IPA Deutschland</p>

# KINDER-HIT-TAG 29. JULI 2025

# SAVE THE DATE



von 10:00 – 15:00 Uhr  
Gelände der Akademie  
Polizei Hamburg,  
Carl-Cohn-Str. 39 | 22297 Hamburg



Die IPA Hamburg ist auch dieses Jahr mit einem Infostand vertreten. Auch wird wieder die beliebte FOTOBOX aufgebaut!



## 836. Hamburger Hafengeburtstag

**Der 836. Hamburger Hafengeburtstag – Eine maritime Feier für Groß und Klein vom 09.-11. Mai 2025.**

Der Hamburger Hafengeburtstag beschreibt ein jährliches Highlight im



Veranstaltungskalender und zieht ca. 1,5 Millionen Besucher aus der ganzen Welt an. Das maritime Festival zelebriert die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Hafens für die Hansestadt Hamburg. Das bunte Veranstaltungsprogramm bietet verschiedene Show-Highlights und Erlebnisse für die ganze Familie.

Auch dieses Mal zählt die Samstagabendinszenierung und das Feuerwerk gegen ca. 22.30 Uhr (Höhe der St. Pauli Landungsbrücken) wieder zu DEN Ereignissen des Hamburger Hafengeburtstags.

Erlebt **-zusammen mit IPA Freunden aus nah und fern-** während einer 2,5-stündigen Schifffahrt, diese einzigartige Inszenierung hautnah mit. Von einem großzügigen Freideck des Fahrgastschiffes aus, haben wir eine freie Sicht auf die größte Leinwand im Hafen und dem Hamburger Nachthimmel!

„Unser“ Fahrgastschiff wird sich auf der Elbe so positionieren, dass wir das Spektakel aus Farben, Licht und Musik aus erster Reihe miterleben können.

### Veranstaltungsdetails

**Datum:** 10. Mai | 20:45 - 23:15

**Einstieg:** 19:45

**Treffpunkt:** Anleger Sandtorhöft (Kehrwiederspitze)

**Schiffsname:** ist noch nicht bekannt!

Der Ticketpreis -für dieses tolle Event- beträgt 49,50€ Sonderpreis (regulär 55,-€)!

Anmeldung ab sofort unter: [event@ipa-hamburg.de](mailto:event@ipa-hamburg.de)

**Anmerkung: Wir werden auch dieses Jahr -vor der Schifffahrt- italienisch Essen gehen!**

Nähere Angaben (Örtlichkeit/Preis/Uhrzeit/ etc.)werden Euch dann bei Anmeldung mitgeteilt!



## Einladung zum Spargelessen

Die IPA Landesgruppe Hamburg e.V. veranstaltet am

**Samstag, den 31. Mai 2025, um 13:00 Uhr,**

im Hotel-Restaurant Fuchs, Hauptstraße 35, 21256 Handeloh, das jährliche Spargelessen für ihre Mitglieder und Gäste. Es wird eine Vorsuppe, leckerer Spargel mit Schinken (wahlweise mit Schnitzel) und ein Dessert zu einem günstigen Preis für uns serviert.

Falls statt Schinken ein „Schnitzel“ gewünscht wird, bitten wir, dieses mit anzugeben. Vor Ort, wird ein Zuschuss von 10,00 € je angemeldetem Hamburger IPA-Mitglied, ausgezahlt.

Um eine entsprechende Disposition durchführen zu können, wird um eine

**Anmeldung bis spätestens 24. Mai 2025**

per Mail bei unserem Schatzmeister unter [event@ipa-hamburg.de](mailto:event@ipa-hamburg.de) oder telefonisch unter 040/40172092 gebeten.



## Impressionen von Bremer Kohlfahrt 2025

270 Gäste von 61 IPA-Verbindungsstellen aus über 10 Nationalen Sektionen trafen sich vom 14.-16.02.2025 bei der Kohlfahrt der IPA in Bremen. Auch unser neuer IPA-Präsident Philipp Kurz war unter den Ehrengästen. Ein wahrhaft internationales Publikum, worunter wir viele Stammgäste trafen, aber auch mit neuen IPA-Freunden ins Gespräch kamen. Gelegenheit dazu ergab sich am Freitag beim Bremer Abend in unserem Hotel, am Samstag bei der Stadtführung sowie bei der Kohlwanderung mit dem alten Königspaar, welches mit einem Streifenwagen vorfuhr. Beim anschließenden Kohlessen in Seekamp's Gasthaus wurden wir hervorragend bewirtet und bei Tanz und Musik wurde das neue Königspaar proklamiert.

Die letzte Nacht wurde etwas kurz, da wir das Hotel mit dem irischen IPA-Freund Brendan Matthews um 08:30 Uhr schon wieder verließen, um ihn mit der Bahn nach Hamburg und vor allem wegen ein paar Streckensperrungen mit U- und S-Bahn zum Flughafen zu geleiten, damit er

rechtzeitig seinen Flieger nach Dublin erreicht. Das war insgesamt acht unsere Kohlfahrt nicht die und bestimmt



Silvia Hönel

## Weihnachtsfeier 2024

Am 05.12.2024 um 16.00 Uhr fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in den „alt“ bewährten Räumen statt!

Doch gleich beim Eintreten stellten wir fest, hier „weht“ ein anderer Wind. Die neuen Pächter hatten das Vereinslokal einladend und jahreszeitlich dekoriert.

Schöne Einstimmung! Diese wurde dann noch übertroffen, als wir - in den für uns reservierten Wintergarten - gingen! Dort lagen hübsche selbstgebastelte Papierengel auf den Kuchentellern (vielen Dank Dagmar ... die Engel kamen sehr gut an) und die Tische waren von Einhard, Jörn und seiner Frau sehr weihnachtlich eingedeckt worden! Bei leckerem Kuchen/Kaffee/Tee -untermalt durch passender dezenter Weihnachtsmusik- wurde viel geredet/gelacht und genossen!

Fazit: Es war eine schöne Weihnachtsfeier und die Zeit verlief leider viel zu schnell!

Silvia Hönel

## Außerordentliche Ehrung 2024

### *Ehrung von unserem langjährigen IPA Mitglied Andreas Staffetius*

Am 21.10.2024 konnte unser langjähriges Mitglied Andreas Staffetius für seine 50jährige Mitgliedschaft endlich -nachträglich- geehrt werden!

Andreas war es, durch seine liebevolle aufopferungsvolle Betreuung -durch zwei Schlaganfällen pflegedürftigen Ehefrau- leider nicht möglich, persönlich zur Ehrung (immer auf der jährlichen Mitgliederversammlung) vorbei zu kommen.

Der Vorstand beschloss - in diesem besonderen Fall- eine Ehrung bei ihm zu Hause „durchzuführen“! Im Beisein der Ehefrau und dem langjährigen Arbeitskollegen Jochen H. wurde es eine feierliche Ehrung!



## André Köhler

# Gegenbesuch bei Polnischem Kollegen in Łódź

Von der IPA Deutschland wurde im Frühjahr 2024 mit der IPA Polen ein Austauschprogramm ins Leben gerufen. Das Los entschied am Ende und ich war einer von zwei Glücklichen, der sich freuen konnte, dabei zu sein.



Anfang September waren zwei Kollegen aus Polen zu ihrem Gastbesuch in Hamburg. Michal, von der Polizei Lodz, wurde durch mich betreut, während der Kollege Mariusz von der Polizei in Bialystok von der Kollegin Sibel betreut wurde. Michal konnte so ein wenig Polizeialtagsluft am PK 34 im Norden der Stadt schnuppern, während Mariusz das Bahnhofsviertel kennenlernte. Bei dem Besuch von Michal war es unglaublich hilfreich für mich, dass mein Praktikant Paul polnischsprachig ist und sich so immer schnell Antworten auf entstandene Fragen fanden.



Es stand nun der Gegenbesuch von uns in Polen an und dieser startete am Sonntag, den 17. November mit einer gemeinsamen Fahrt in Richtung Osten.



Michal arbeitet bei der Verkehrsdirektion (VD) der Polizei von Lodz. Am Montag, wie auch jeden weiteren Tag der Woche, sollte unser Dienst also an seiner Dienststelle (Komenda Miejska Policji w Lodzi Wydzial Ruchu Drogowego) beginnen. Und weil der polnische Name seiner Dienststelle so leicht auszusprechen bzw. zu schreiben ist, werde ich ihn im Folgenden als VD bezeichnen.

An dem Montag führte mich Michal durch den dreigeschossigen Bau und es wurden etliche Hände geschüttelt, ich wurde von allen gut und sehr freundlich aufgenommen. Es folgten Vorstellungsrunden und Gespräche bei dem stellvertre-

tenden Leiter der VD und später dem Leiter der Polizei Lodz im Präsidium der Stadt.

Mit Michal und seiner Frau Ewa, die mich unglaublich warmherzig in ihrem Haus aufgenommen hatten, besichtigte ich am Abend noch die Piotrkowska Straße im Zentrum von Lodz.



Am Dienstag fahren wir dann zum Standort der Bereitschaftspolizei von Lodz. Ein Hundertschaftsführer wurde uns für den Tag zur

Seite gestellt, der uns über das Gelände führte und als Ansprechpartner diente. An diesem Tag gab es eine größer angelegte Übung zu bestaunen, bei der eine Einheit der Bereitschaftspolizei Formalausbildung präsentierte und darüber hinaus auch die Pferdestafel und ein Wasserwerfer unterstützten.

Nicht nur ich war als Beobachter vor Ort, sondern auch Vertreter der örtlichen Presse. Besonders eindrücklich war, dass die Pferde durch eingesetzte Polizeiausbilder mittels Schüssen aus einer Kalaschnikow und einer Pumpgun in die Luft (Schreckschussmunition) akustisch gestört wurden, um so auf möglichen Böllerwurf auf Demonstrationen vorbereitet zu sein. Toll war es für mich außerdem, dass ich eine Runde im Wasserwerfer mitfahren konnte und so eine neue Perspektive kennenlernen durfte. Auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei ist weiter die Hubschrauberstaffel stationiert. Der diensthabende Flugtechniker führte den aktuellen Polizeihubschrauber



vor und erklärte die technischen Gegebenheiten. In einem weiteren Gebäude ist die Spezialeinheit der Stadt untergebracht. Diese gilt als am besten ausgebildete Einheit in ganz Polen und wird aufgrund der zentralen Lage der Stadt Lodz auch weit über die Stadtgrenzen hinaus eingesetzt. Der Leiter der Einheit führte uns durch die Räumlichkeiten und beantwortete Fragen.



Am Abend dieses eindrucksvollen Tages besuchte ich mit Michal und seiner Frau noch das Einkaufszentrum Manufaktura. Dieses ist eins der größten Europas und befindet sich in einer alten Textilfabrik, die in großartiger und beeindruckender Weise neu gestaltet wurde und auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Es stand am Mittwoch für Michal und mich eine Reise ins kleine Städtchen Poddebice an, welches ca. 30 Minuten von Lodz entfernt liegt. Hier wurden wir vom Leiter der dortigen Polizeiwache empfangen. Nach einem anregenden Gespräch, u.a. über aktuelle, politische Themen, wurde uns die Wache gezeigt, welche sehr modern war und den Vergleich mit neuen Wachen in Deutschland nicht zu scheuen braucht. Es gab dann noch ein touristisches Programm, bei der die Vorzüge der Region gezeigt wurden. Poddebice und Uniejow (wo wir eine der ältesten Polizeiwachen des Landes besichtigen konnten) sind für ihre Thermalquellen bekannt und beliebte Ferienregionen.

Eine der Polizeischulen des Landes befindet sich in Sieradz. Die Stadt liegt eine 45-minütige Autofahrt von Lodz entfernt und war unser Reiseziel für Donnerstag. An der Polizeischule wurden wir von einem Lehrgruppenleiter durch den Tag begleitet. Mir wurde gezeigt,



wie die polnischen Polizeischüler in Erster Hilfe und Wafenkunde ausgebildet werden. Auffällig war, dass das Verhältnis zwischen Polizeischülern und Ausbildern bzw. Vorgesetzten sehr hierarchisch und nahezu militärisch wirkte. Mit einem Polizeitrainer und MMA Kämpfer hatte ich an diesem Tag dann auch noch das Vergnügen, auf die Matte zu dürfen. Die Polizeigrundausbildung dauert nur 6 Monate.

Nach dieser Ausbildung findet dann die Erstverwendung, überwiegend in der Bereitschaftspolizei statt. Über Qualifizierungen und weitere, mehrjährige Ausbildungen kann man dann später in höhere Statusämter aufsteigen.

Der Freitag hielt dann für mich noch ein Highlight parat. Ich durfte für einen Vormittag mit zwei Kollegen der „Speed Group“ der VD und Michal in einem Provida Fahrzeug Streife fahren. Hier wurden einige, nicht unerhebliche, Geschwindigkeitsverstöße geahndet und ein Proband war in seinem hoch motorisierten Fahrzeug ohne Fahrerlaubnis unterwegs. Diese hatte er vor zehn Jahren aufgrund eines Geschwindigkeitsverstoßes verloren und nicht wiedererlangt. Bei der anschließenden Vorgangsfertigung waren dann erhebliche Unterschiede zum Arbeiten in Hamburg festzustellen. Versucht man in Deutschland, die Bürokratie einigermaßen klein zu halten und zu digitalisieren, wird in Polen noch sehr viel „Papierkram“ betrieben und z.B. die Anzeige des Fahrens ohne Fahrerlaubnis handschriftlich (!) auf einem DIN A 4 Zettel geschrieben. Am Abend ging es dann mit Mitgliedern der örtlichen IPA Gruppe Lodz in ein schickes Restaurant im Veranstaltungszentrum Monopolis.

Am Samstag fuhren Ewa, Michal und ich ins ca. eine Stunde von Lodz entfernte Warschau. Ich war noch nie zuvor in der Stadt und war von ihr begeistert. Zunächst ging es in den Kulturpalast und hier auf die Aussichtsplattform mit einem traumhaften Blick über die Stadt, danach dann in die originalgetreu wiederaufgebaute Altstadt.



Nach einer Woche voller Eindrücke ging es am Sonntag wieder zurück in Richtung Hamburg. Es bleiben tolle Erinnerungen und Erlebnisse; darüber hinaus die Erkenntnis, dass die Polen ein unglaublich gastfreundliches Volk sind, die mich mit offenen Armen empfangen haben.

## IG Motorrad - vor dem Start in die Saison 2025

In dem noch jungen Jahr 2025 hat sich die Sonne bisher nur an wenigen Tagen länger am Himmel gezeigt. Die Temperaturen waren entsprechend, sodass sich die meisten Motorräder der Interessengemeinschaft Motorrad noch im Winterschlaf befinden.

Schweren Herzens natürlich, denn bei den einzelnen, sonnigen Nachmittagen und trockenen Straßenverhältnissen juckte wohl doch schon die eine oder andere, rechte (Gas-)Hand. Aber die „Ruhezeit“ wird ja nicht gänzlich verschlafen, sondern lässt sich vielseitig nutzen. Wie für die Motorradpflege, einem Besuch bei einer der jährlich stattfindenden Motorradmessen und und und... Ich nutze die Winterzeit vor allem für die Planung der bevorstehenden Motorradsaison. Denn die mir aus der Gruppe zugetragenen Tourziele, sonstigen Tipps zu Sehenswürdigkeiten oder schönen Einkehrmöglichkeiten, sowie die eigenen Ideen müssen ja noch in Tages-/ Wochenend- oder auch mehrtägigen Ausfahrten eingebaut werden. Viel Arbeit, die die Vorfreude auf die kommende Saison jedoch täglich wachsen und einen das Hobby Motorrad schon ein wenig in der Theorie erleben lässt.

Insbesondere gilt es, wenig befahrene und kurvige Landstraßen zu finden, auf denen bereits die Fahrstrecke das gemeinschaftliche Ziel ist, bevor wir überhaupt das gesteckte Tagesziel erreichen. Und das dann möglichst mit einem breiten Grinsen und im Hochgenuss bei der Ausübung unseres gemeinsamen

Hobbys – *dem Motorradfahren in einer Gemeinschaft*. Wer dieses noch nicht erlebt hat oder konnte, ist gerne eingeladen, uns näher kennen zu lernen. Was bietet sich da nicht besser an als das diesjährige Saisonöffnungssessen am Dienstag, 18.03.2025 um 18:30 Uhr, im

großen Wintergarten vom Restaurant des SC

Condor in Hamburg-Farmsen, Berner Heerweg 188. Aufgrund der Planung des Restaurantbetreibers und auch für die meine, ist eine *Voranmeldung* an die E-Mail-Adresse ([ig-motorrad@ipa-hamburg.de](mailto:ig-motorrad@ipa-hamburg.de)) aber zwingend erforderlich. Die IG-Motorrad freut sich auf jedes neue Gesicht und vielleicht auch auf die künftige MitfahrerIn/ künftigen Mitfahrer.

Wer dieses noch nicht erlebt hat oder konnte, ist gerne eingeladen, uns näher kennen zu lernen.





## Mitgliedsantrag



Hier ist der QR-Code zum  
Download des Mitgliedsantrages.

Einfach ausfüllen und an die IPA  
Hamburg senden:

## Termine 2025

25.03.2025	Tagesbustour zum Wildkarpfen-/Saiblingessen (oder Fleisch) am Schaalsee Anmeldung: <a href="mailto:post@brh-hh.de">post@brh-hh.de</a>
12.04. - 15.04.	Besuch der "Einbecker-Urbock-Brauerei" mit mittelalterlichen Highlights! (4 Tage) Anmeldung: <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
07.06. - 12.06.	Städte-Reise - "50-jähriges" Paris-Reisejubiläum! (6 Tage) Anmeldung: <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
01.07. - 05.07.	Konzert-Reise nach Maastricht/Holland (Andrè Rieu) (5 Tage) Anmeldung: <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
09.09. - 14.09.	Luxemburg-"Mosel-Wein-Tour"! Eine kulinarische Erlebnisreise" (6 Tage) Anmeldung: <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
22.09. - 05.10.	IPA-Freundschaftsreise - Ungarn/Budapest/Donau-Puszta/Balaton (14 Tage) Anmeldung: <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>

Änderungen vorbehalten!

Die IPA Hamburg ist nicht Veranstalter der Busreisen!  
Die Busreisen werden von der Fa. Probus Skandinavia durchgeführt bzw. von K.D.E.  
Busreisen

## Als Australischer IPA Stipendiat in Hamburg

In der letzten IPA Rundschau berichtete Jörn Sucharski über den Besuch des australischen IPA Freund Nic Bannan, der mit einem Arthur Troop Stipendium u.a. auch Deutschland besuchen konnte. Auch nach Hamburg führte seine Reise. Wie bei solchen Stipendien üblich und auch gewünscht, fertigte er einen Bericht über seine Aktivitäten an. Dieser Bericht folgt hier (nur der Hamburg Bezug).

...

Bei meiner Ankunft in Hamburg wurde ich am Hauptbahnhof von Jörn und Sibel von der IPA Hamburg in Empfang genommen. Nach einer Begrüßung nahmen mich Sibel und Tyron mit auf eine Rundfahrt durch ihr Streifengebiet, das den zentralen Bereich Hamburgs und die Bahnhöfe umfasst. Ich sah aus erster Hand die Probleme mit Drogen, Alkohol und Kriminalität, wie in jeder Großstadt ist die kommunale Polizeiarbeit im Kern dieselbe, und es gibt mir ein Gefühl von Trost, die gleichen Herausforderungen zu sehen, mit denen ich zu Hause konfrontiert bin. Später am Abend traf ich mich mit anderen IPA Hamburg Mitgliedern zum Abendessen. Jörn organisierte ein traditionelles deutsches Abendessen mit Fleisch und Bier und großartiger Gesellschaft in Form der Hamburger IPA-Landesgruppe. Das Abendessen war gefüllt mit Geschichten von der Arbeit, den Unterschieden in unseren Behörden und unseren IPA-Erfahrungen im Ausland.

Am 27. September holte mich Jörn früh am Tag ab, um die Bombenentschärfungseinheit der Bundespolizei am internationalen Flughafen Hamburg zu besuchen. Das IPA-Team in Hamburg arrangierte für mich, dass ich den Vormittag mit der Einheit verbringen konnte. Wie schon auf die Bereitschaftspolizei in Berlin, freute ich mich als Bombentechniker in Canberra besonders auf diese Erfahrung. Als ich den Hangar des Bombenentschärfungskommandos betrat, fühlte ich mich wie zu Hause in unseren Räumlichkeiten. Es war ein warmer und einladender Ort voller Roboter, Trainingsausrüstung und Erinnerungsstücke. Christian, Kay und Paul zeigten mir ihre Ausrüstung, und da gerade ein Rekrutenlehrgang stattfand, wurde ich von einem der neuen Rekruten unter genauer Beobachtung des Teams durch ihre Ausrüstung geführt. Es war erfreulich, die glei-

che Verbundenheit und das gleiche Engagement für das Fachgebiet über Länder und Bezirke hinweg zu sehen. Nach ein paar Kaffees, dem Austausch von Abzeichen und der Überreichung einer Plakette verließen Jörn und ich den Flughafen und machten einen Stadtrundgang.

Den Rest des Tages zeigte mir Jörn die Sehenswürdigkeiten Hamburgs: den beeindruckenden Hafen, wo wir zu Mittag aßen und mit einem pensionierten Banker sprachen, den noch erhaltenen Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg und einige der Polizeidienststellen, wie die berühmte Davidwache im Rotlichtviertel. Später am Nachmittag traf ich mich mit Sibel zu ihrem Teamtreffen, wo ich den Nachmittag mit einigen der besten Hamburger verbrachte. Am 28. September verließ ich Hamburg in Richtung Düsseldorf. Wie in Berlin war der Besuch zu kurz, aber ich traf einige großartige neue Freunde und sah viele historische/epische Sehenswürdigkeiten.

Silvia Hönel

## Besuch aus Bayern

Am 01.11.2024 betreute ich 5 IPA Freunde von der Verbindungsstelle Lindau/Bodensee! Von mir wurde im Vorwege ein schönes Informatives abwechslungsreiches Programm -inkl. **unserer** Sehenswürdigkeiten- erstellt! Highlight war für die Kollegen die Kriminaltour über St. Pauli. Hier erfuhren sie interessante Einblicke über den **Kiez/Strukturen und Wandel!**



Beim Abschied hieß es dann, es war schön - uu kurz - wir kommen gerne wieder bzw. wäre schön, wenn wir unsere Hamburger IPA Freunde -in Lindau- auch herzlich Willkommen „heißen“ dürfen!

## **Zeit zum Schmunzeln...**

Ein Landwirt gewinnt 3.000 Euro im Lotto und bekommt sie in drei Tausend-Euro-Scheinen bar ausbezahlt.

Leider fällt ihm das Geld auf den Boden und seine fette Sau frißt das Geld.

Der Geldbote hat einen Ratschlag parat:

"Geben Sie der Sau einen Korn zu trinken und treten Sie ihr in den Hintern dann kotzt die das Geld wieder aus."

Da der Bauer gerade keinen Korn im Haus hat, schleppt er die Sau in die nächste Kneipe, bestellt ein Bier und einen Korn.

Er trinkt das Bier auf ex, gibt der Sau den Korn, tritt ihr in den Hintern und siehe da, sie erbricht einen Tausender.

Der Wirt ist begeistert und fragt, ob er das Tier kaufen könne.

"Unverkäuflich", sagt der Bauer, bestellt noch ein Korn, noch ein Bier, tritt der Sau in den Hintern und der zweite Tausender kommt zum Vorschein.

Der Wirt kann es kaum glauben, und der Bauer wiederholt das Spiel zum dritten Mal.

Darauf der Wirt:

"Ich gebe Ihnen 10.000 Euro bar für das Tier."

Zufrieden willigt der Bauer ein, läßt die Sau in der Kneipe und geht heim.

Anderntags liest er in der Zeitung die Schlagzeile:

**"BETRUNKENER GASTWIRT TRITT SAU TOT"**

## Doppelkopfturnier der IPA Hamburg

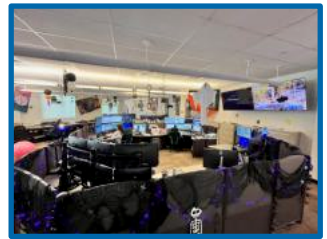
Am 12.02.2025 fanden sich 12 Kartenspieler im neuen modernen Gebäude „Campus 3“ in der Akademie der Polizei ein, um auf Einladung der IPA den besten Doppelkopfspieler auszuspielen. Es wurde in wechselnder Besetzung an drei Tischen gespielt und alle hatten ihren Spaß daran. Nebenbei traf man Kollegen wieder, die man lange nicht gesehen hatte und mit denen man in den Pausen vor, während und nach dem Turnier alte Erinnerungen austauschte. Für das leibliche Wohl hatte unser Schatzmeister gesorgt, es gab frisch belegte Brötchen und verschiedene Getränke, alles zum Selbstkostenpreis. Nach den ersten Spielen hatte sich bei allen schnell wieder die Spielroutine eingestellt. Nach 20 Spielen wurden die Teams neu ausgelost und in der zweiten Hälfte kristallisierten sich die Gewinner heraus. Die ersten drei Plätze wurden mit einem kleinen Pokal geehrt. Der Sieger hieß Jost Gehrken mit 78 Punkten, der zweite Platz ging an Kai Wobith mit 76 Punkten und über den dritten Platz jubelte Petra Stepputat mit 73 Punkten. Beim Auseinandergehen freuten sich alle schon auf das nächste Turnier. Bist Du dann auch dabei?



## Große IPA Familie in den USA...

Im Rahmen eines familiären Besuches in Frisco bei DALLAS/TEXAS wurde von mir auf Vermittlung der Kollegen Tim Gelineck (IPA Verbindungsstelle Bremen) und Kollegen Jan Roth (**IPA Hamburg**) das ortsansässige Police Department in Frisco aufgesucht. Die Führung durch das gesamte Areal nebst den einzelnen Bereichen - wie CSI, Children crime and abuse etc. - übernahm Detective Sanja. Der Empfang war außerordentlich herzlich. Es wurden sofort Patches und Coins der einzelnen Abteilung übergeben. Staunen konnte man wirklich über den riesigen GYM-Bereich zur körperlichen Ertüchtigen der KollegInnen. Die knapp 260 Beschäftigten nebst 50 Hilfsbeschäftigten sind für die Stadt Frisco mit annähernd 260tsd Einwohnern zuständig. Wie in unseren Polizeibehörden werden sämtliche Deliktsfelder bis auf Steuerdelikte abgedeckt und bearbeitet. Die CSI ist mit diversen Labor- und Untersuchungsequipments (Forensik) ausgestattet. Die dortige Kollegin hat deutsche Vorfahren.

Die einstündige Führung ging rasend schnell vorbei. Zum Andenken wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht. .



Sanja, Piet, Christoph



Weitere Infos:

<https://www.friscotexas.gov/1902/Police>



Im weiteren Verlauf der USA - Reise wurde die University of Texas Medical Branch Police



Department (UTMB PD) in Galveston aufgesucht. Der Kontakt war schnell über Jan Roth zu Stefan hergestellt. So gab es eine herzliche Begrüßung mit Übergabe eines Patches und eines Coins. Stefan ist deutschstämmig und kam als 11jähriger in die USA.

Die Führung über den großflächigen Campus übernahm er natürlich selbst. Auf dem Gelände befinden sich neben diversen Fakultäten auch Laboratorien.



Das UTMB PD ist eine vollständig selbständig agierende staatliche Strafverfolgungsbehörde, die aus 68 erfahrenen Polizeibeamten und 46 engagierten

uniformierten Beamten der öffentlichen Sicherheit besteht. Grundsätzlich ist die Polizeistation für das Universitätsareal verantwortlich, gleichwohl wird aber auch die örtliche Polizei von Galverston auf An-



forderung unterstützt.

Für weitere umfangreiche Informationen zum UTMB PD wird auf den nachfolgenden Link verwiesen: <https://www.utmb.edu/police>

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Foto mit Stephan, Janice, Piet (von links)



**Als Fazit ist festzustellen, dass es immer wieder eine interessante Erfahrung ist, Einblicke in ausländische Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden zu bekommen und vor allem sich mit den KollegInnen auszutauschen.**

Wenn dies auch eine privat veranlasste Reise war, so hatte der Verfasser bereits dienstliche Aufenthalte in Lettland, Österreich und Polen.

## Eine Begegnung anderer Art

Im Frühjahr 2024 kündigte die Sektion Augsburg im Deutschland-Heft eine Feier zu ihrem Jubiläum an. Da wir familiäre Kontakte nach Augsburg haben, meldeten wir uns zu dieser Feier an. Leider wurde die Feier mangels Teilnehmerzahl abgesagt. Wir fuhren trotzdem nach Augsburg.

Ich kam auf die Idee, dass sich vielleicht einige Kollegen aus Augsburg Lust auf einen Gedankenaustausch hätten und schrieb nach Augsburg. Es kam daraufhin zu einem Rückruf des Sektionsleiters Jürgen Harnisch (Ich hoffe, dass ich die beiden Namen hier nennen darf).

Und jetzt kommt's:

1972 war ich zu einem Lehrgang in Lübeck bei dem damaligen Bundesgrenzschutz und traf dort zwei Kollegen der Bereitschaftspolizei Königsbrunn. Mit einem der beiden hatte ich noch eine Zeitlang Kontakt. Aber wie es so ist, im Laufe der Zeit verliert man denn Kontakt.

Ich berichtete ihm in unserem Gespräch von meinem damaligen Kontakt, wo bei mir dabei auch der Name wieder einfiel. Er meinte, dass er zwei Mitglieder mit diesem Namen habe und sie verständigen wolle. Kurz darauf bekam tatsächlich den Anruf Günter Kusterer und wir verabredeten ein Treffen bei ihm zu Hause in Königsbrunn. Es gab dabei ein leckeres Essen und intensive Gespräche über die Vergangenheit. Auch mit Jürgen Hanisch und der Schriftführerin mit ihrem Partner verabredeten wir uns in einem urigen Augsburger Lokal. Auch hier führten wir intensive Gespräch über unsere Vergangenheit und merkten nicht wie schnell die Zeit verging. Wir waren die letzten Gäste im Lokal...



Zur Erinnerung an unser Treffen übergab ich zwei der neuen Hamburger Coins.

Das Bild zeigt:  
Jürgen Hanisch , Jürgen & Ingeborg Fuhrmann , Ursula Nebel



... und hier folgt der Bericht vom Besuch des Hamburger IPA Freundes Fuhrmann in Augsburg...

Ursula Nebel (IPA Augsburg)

## Hamburger IPA Freund in Augsburg

Der waschechte Hamburger, Jürgen Fuhrmann, wollte eigentlich zusammen mit seiner Frau Ingeborg, an unserer geplanten 60-Jahrfeier am 12. Oktober teilnehmen, wozu er sich auch anmeldete. Aber wie wir alle wissen und auch am Ende bedauerten, mußten wir diese Veranstaltung mangels Beteiligung - und deshalb auch dem IPAler aus der nord-deutschen Hafenstadt, absagen.

Jürgen Fuhrmann ließ sich aber nicht beirren - seine Frau Ingeborg und er, hatten sich vorgenommen, in jedem Fall Augsburg zu besuchen. Grund dafür war:

Seine Ehefrau Ingeborg ist in Augsburg geboren. Außerdem hat sie noch einen jüngeren Bruder, der in Augsburg-Kriegshaber wohnhaft ist.

Auch Jürgen Fuhrmann hatte eine Verbindung nach Augsburg aufgrund eines Lehrgangs in Lübeck. Dort hatte er vor ca. 30 bis 40 Jahren einen Kollegen der Bereitschaftspolizei Königsbrunn kennengelernt, dessen enger Kontakt zu ihm nach einiger Zeit leider so nach und nach abbrach. Fuhrmann bat deshalb unseren Verbindungsstellenleiter Jürgen bei der Suche nach seinem Lehrgangsfreund, Kusterer Günther, behilflich zu sein, was kein großes Problem für ihn war und er somit auch die Adresse an Fuhrmann weitergeben konnte. Somit stand einem Treffen mit Kusterer Günther und Jürgen Fuhrmann nichts mehr im Wege. Hier bleibt zu hoffen, dass die Freundschaft zwischen den beiden dabei wieder aufgewärmt wurde.

Um der Reise einen Höhepunkt zu verschaffen, lud Jürgen Hanisch die beiden Hamburger im Namen der IPA Augsburg zu einem gemütlichen Abend beim „Bayer. Herzl“ in der Spitalgasse ein. Mit von der Partie waren Ursula Nebel und Martin Maisch.

Uschi war ganz begeistert, einen echten Hamburger persönlich kennen zu lernen, sie kannte diesen bis zu diesem Zeitpunkt ja nur von Mc Donalds...

Dieses unterhaltsame Treffen - vor allem mit Anekdoten des Gastes aus seinem Polizeileben - ließ man in bester Erinnerung gut gelaunt ausklingen.



# IPA Warenshop



Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben oder IPA-Emblem mit Schleife	2,5 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripo-Dienstmarke goldfarben)	3,0 €
Aufkleber mit IPA-Emblem für außen oder hinter Glas	1,0 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,0 €
IPA-Aufkleber, UV-beständig (Ø 8 cm)	1,5 €
IPA-Hinterkleber, zum Anbringen an der Windschutzscheibe, wiederabnehmbar(Ø 8 cm)	1,5 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,5 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11 €
Coin IPA Hamburg (Durchmesser 4,5 cm) in Akrylkapsel	4,0 €
IPA-Hamburg 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 9 cm) mit Klett Gegenstück für das Textil	4,0 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen (Durchmesser 8 cm) mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,0 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen mit Deutschland Flaggen (Ø 8,5 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	7,5 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,0 €
IPA-Flaschenöffner „Button“ (Durchmesser 5,6 cm), mit rückseitigem Kapselheber und Magnet	3,0 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	3,5 €
IPA-Kaffebecher Hamburg	9,3 €
IPA-Kennzeichenhalter mit erhabenen, silberfarbenen Text „IPA-SERVO PER AMIKECO“	10 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	5,0 €
IPA-Schlüsselanhänger „Servo per Amikeco“ mit Einkaufswagenlöser	3,0 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	3,0 €
IPA-Stoffwappen klein (Durchmesser 6,5 cm), Seidengarnstickerei	3,0 €
IPA-Stoffwappen groß (Durchmesser 9 cm), Seidengarnstickerei	3,5 €
IPA-Stoffwappen groß (Durchmesser 9 cm), Metallfadenstickerei (Lurex)	4,0 €
IPA-Thermobecher, Inhalt 400 ml aus Kunststoff mit Henkel	3,5 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	5,0 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	6,0 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,5 €
Krawattenspange Pol. Hamburg Wappen oder Stern, BPOL Wappen	7,0 €
Krawattenspange Tschako, goldfarben oder Säbelwachtmeister	6,0 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen	3,0 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,5 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem auf Lederrücken	5,0 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	5,0 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	3,0 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,5 €
Schlüsselanhänger Miniaturanhaltestab	1,5 €

Irrtümer vorbehalten

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael Tegen,  
Zelzater Straße 6 B, 21493 Schwarzenbek, (p) 04151-82949,  
Fax 04151/86 88 98, mobil 0171/686 23 68, E-Mail-Adresse: wareshop@ipa-hamburg.de,  
zu erwerben. Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers.

**Preisliste gültig ab 01.03.2025**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

<b>70 Jahre</b>	Diekelmann, I.; Ehlers, S.; Guntrum, R.; Lannte, R.; Mangels, H.; Müller, M.; Schulz, B.; Gote, I.;
<b>75 Jahre</b>	Magens, W.; Meyer, R.; Tenzer, H.; Ritter, P.-O.; Voigtländer, A.;
<b>80 Jahre</b>	Bode, G.; Freudenberg, H.-O.; Hollstein, J.; Koch, G.; Röske, W.;
<b>85 Jahre</b>	Baum, U.; Binding, O.; Buettner, P.; Milkerteit, G.; Müller, E.; Schöning, B.-U.; Schnoor, H.; Seiffert, K.; Stock, A.; Struß, F.;
<b>90+ Jahre</b>	

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der  
IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden! *Stand: 31.03.2025*

## Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen

Amorinejad, S;  
Gruber, N.;;  
Haynes, F.-A.;;  
Horeis, H;  
Horstmeier, A.;;  
Kiel, S.;;  
Kriegk, N.;;  
Kuhl, A.;;  
Luckow, S.;;  
Neske, K.;



*Stand: 20.02.2025*

Preiksch, J.;;  
Rexrodt, T.;;  
Ritter, J.;;  
Rohde, Ch.;;  
Schick, P.;;  
Schumacher, J.;;  
Steinhop, J.;;  
Streit, O.;;  
Thöming, S.;;  
Winkler, M.;

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 350 Exemplare.  
Exemplare erhalten alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg.  
Zugang zur Onlineausgabe erhalten auch ausgewählte Verbindungsstellen  
per Link.

**Druck:**

**MARLI Druckerei  
Carl-Gauß-Straße 13-15  
23562 Lübeck**